

BESCHLUSSVORLAGE

| | | | |
|---|----------------------|-------------------|-------------------------------|
| | | | Vorlage-Nr.: B 23/0257 |
| 201 - Zentrale Finanzsteuerung, Investitionsplanung, Grundsatzfragen | | | Datum: 21.08.2023 |
| Bearb.: | Tetau, Dorthe | Tel.: -337 | öffentlich |
| Az.: | | | |

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Zuständigkeit |
|------------------------|-------------------|---------------------|
| Hauptausschuss | 04.09.2023 | Vorberatung |
| Stadtvertretung | 26.09.2023 | Entscheidung |

Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung gemäß § 82 GO

Beschlussvorschlag:

Die Leistung folgender überplanmäßiger Aufwendung/Auszahlung im Haushaltsjahr 2023 für die Hotelkosten für die Unterbringung Geflüchteter wird die Zustimmung gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) erteilt.

| Produktkonto | Bezeichnung | Betrag |
|-----------------------------|-------------------------------|--------------------|
| 315500.523100/723100 | Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 2.000.000 € |

Deckungsmittel stehen im Haushaltsjahr 2023 durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen wie folgt zur Verfügung:

| Produktkonto | Bezeichnung | Betrag |
|----------------------|---|--------------------|
| 315500.432100 | Benutzungsgebühren | 2.000.000 € |
| 217000.648200 | Erstattungen von Gemeinden/GV | 71.000 € |
| 315500.632100 | Benutzungsgebühren | 355.600 € |
| 315500.614200 | Zuweisungen f. lfd. Zwecke von Gemeinden | 319.200 € |
| 315500.646100 | sonst. private Leistungsentgelte | 99.800 € |
| 315500.648500 | Erstattungen v. verbundenen Unternehmen | 179.000 € |
| 537000.646110 | sonst. private Leistungsentgelte 19% Ust. | 127.000 € |
| 363370.648200 | Erstattungen von Gemeinden/GV | 179.000 € |
| 363380.648200 | Erstattungen von Gemeinden/GV | 46.900 € |
| 363430.648200 | Erstattungen von Gemeinden/GV | 54.100 € |
| 365100.648700 | Erstattungen von priv. Unternehmen | 234.400 € |
| 365200.614100 | Zuweisungen f. laufende Zwecke vom Land | 173.000 € |
| 573200.648500 | Erstattungen v. verbundenen Unternehmen | 50.000 € |
| 573600.632110 | Benutzungsgebühren | 111.000 € |

| | | | | | |
|-----------------|---------------------|-------------|--|---------------------|---------------------|
| Sachbearbeitung | Fachbereichsleitung | Amtsleitung | mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20) | Stadtrat/Stadträtin | Oberbürgermeisterin |
|-----------------|---------------------|-------------|--|---------------------|---------------------|

Sachverhalt:

Aufgrund des Krieges in der Ukraine und der auch sonst weiterhin steigenden Flüchtlingszahlen sind die Kosten für die Unterbringung immens gestiegen. Insbesondere durch die Anmietung der beiden Hotels sowie einer Vielzahl weiterer Wohnungen. Bisher betragen die Kosten für die Anmietung von Unterkünften bereits ca. 2.2 Mio. €. Dabei sind die Hotelkosten nur bis 30.06. berücksichtigt. Wenn die Anmietung der Hotels bis Ende des Jahres verlängert werden müssten, kämen nochmal ca. 1.6 Mio. € dazu. Bisher ist für die Unterbringung ein Ansatz von 1.780.000 € eingeplant. Grundsätzlich sind der Zugang und damit der Platzbedarf natürlich nicht seriös kalkulierbar. Trotzdem besteht die Hoffnung, dass mit der Fertigstellung der neuen Wohnungen im NoMo Lavendelweg und insbesondere der neuen Mobilgebäude in der Lawaetzstr. in der zweiten Jahreshälfte eine Hotelanmietung beendet werden kann.

Diese überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung ist notwendig um die steigenden Unterkunftskosten tragen zu können ohne das Budget des Sozialamtes zu überschreiten.